

# Die Bauernhäuser des Kantons Graubünden

Band i: Die Wohnbauten  
Verfasser: Christoph Simonett  
Technische Mitwirkung: J.U. Könz  
600 Abbildungen, eine Farbtafel und eine Karte

Verlag  
Schweizerische Gesellschaft  
für Volkskunde  
Basel 1965



# Inhaltsverzeichnis

## Konstruktion

- 7 *Zum Geleit*
  - o *Vorwort*
- 13 *Einleitung*
  
- 17 *Wand und Wandkonstruktion*
  - 17 1. Steinbau und scheinbarer Steinbau
  - 20 2. Holzbau
  - 24 3. Fachwerkbau
  
- 25 *Gewölbekonstruktion*
  - 25 1. Das <falsche> Gewölbe
  - 25 2. Das echte Gewölbe
  
- 29 *Türen*
  
- 33 *Fenster*
  
- 39 *Wandanbauten*
  - 39 1. Mit Treppen verbundene oder eingewandete Lauben
  - 42 2. Frei vorstehende Lauben
  - 44 3. Balkone
  - 44 4. Erker
  
- 47 *ZWÄ «f? Dachkonstruktion*
  - 47 1. Dachform und Dachgerüst
  - 53 2. Dachbelag

## Wohnbauten

- 57
- 59 *.Dw Wohnturm* (vertikale Raumordnung)
- 63 *Feuerhaus und Schlaf haus* (vorwiegend vertikale Raumordnung)
- 69 *^4/^)- ««</ Vorwintungs- oder Maiensäßhütten*  
(Stein, Stein und Holz, Holz, ein-, zwei, -drei- und vierräumig)
  - 69 1. Freistehende, ebenerdige Bauten (horizontale Raumordnung)
  - 71 2. Freistehende, unterkellerte Bauten  
(vertikale und horizontale Raumordnung kombiniert)
  - 73 3. Mit dem Stall verbundene Wohnmöglichkeiten,  
ebenerdige oder unterkellerte Hütten sowie kleine Häuser
- 81 *Dauersiedlungen*
- 83 *Das Saalhaus* (vertikale Raumordnung, Steinbau, Rechteck oder Trapez)
  - 83 1. Das einfache Saalhaus
  - 88 2. Das einmal unterteilte Saalhaus
  - 94 3. Das Saalhaus des Tellotestamentes von 765
- 101 *Der Wohnturm* (vertikale Raumordnung, Steinbau, Quadrat, Rechteck, Trapez)
- 109 *Speicher-Schlafhäuser und Speicher-Schlaf türme*  
(vertikale Raumordnung, Quadrat, Rechteck)
  - 109 1. Bauten aus Stein und Holz oder nur aus Holz
  - 112 2. Bauten aus Stein
- 117 *Das Haus mit %wei- oder mehrräumigem Wohnstock*  
(horizontale Raumordnung, Stein, Stein und Holz, Holz)
  - 117 1. Häuser mit getrennter Stube und Küche, d. h. mit zwei Feuerstellen

- 129 2. Häuser mit nebeneinanderliegender Stube und Küche, d. h. mit nur einer Feuerstelle  
 129 a) Zweiraumtiefe Anlagen ohne Korridor  
 141 b) Dreiraumtiefe Anlagen ohne Korridor  
 151 c) Zwei- und dreiraumtiefe Anlagen mit Seiten- oder Mittelkorridor

161 *Häuser mit %wei oder drei über einander liegenden, mehrräumigen Wohnungen*  
 (vertikale und horizontale Raumordnung kombiniert)

165 *Häuser mit Ein- oder Durchfahrt* (s. auch Anlagen mit Susten)

- 165 1. Ohne Stallanbau (Einzweckbauten)  
 165 a) Anlagen, durch welche ein alter Weg führt  
 165 b) Anlagen mit Ein- oder Durchfahrt als Zugang zu Kellern oder *Chaminadas*,  
 manchmal auch zum Wohnstock  
 166 2. Mit Stallanbau (Vielzweckbauten)  
 166 a) Anlagen mit Durchfahrt als Zugang zum Viehstall und zu den Kellern,  
 über eine Treppe auch zum Wohnstock  
 167 b) Anlagen mit Durchfahrt als Zugang zum Heustall,  
 über eine Treppe auch zu den Kellern und zum Wohnstock  
 169 c) Anlagen mit Durchfahrt als Zugang zum Heustall und zu den *Chaminadas*,  
 über eine hohe Treppe auch zum Wohnstock  
 170 d) Anlagen mit einer einzigen Durchfahrt als Zugang zum Vieh- und Heustall,  
 über eine Treppe auch zum Wohnstock  
 173 e) Anlagen mit einer separaten Durchfahrt als Zugang zum Heustall  
 und zum Wohnstock und mit einer separaten Durchfahrt als Zugang  
 zum Viehstall und zu den Kellern  
 177 f) Anlagen mit Durchfahrt als Zugang zum Viehstall und zu den Kellern,  
 aber mit separatem Eingang zum Wohnstock wie auch zum Heustall  
 178 g) Anlagen mit abwechselnd übereinanderliegenden Ökonomie- und Wohnräumen

179 *Über die Entwicklung des mit dem Stall verbundenen Hauses mit Durchfahrt,*  
*besonders über diejenige des Engadinerhauses*

191 *Über die Entwicklung der häufigsten Hausformen in Walsersiedlungen*

194 *Das Weinbauernhaus*

195 *Anlagen mit Susten*

- 195 1. Talhospize  
 197 2. Tavernen  
 198 3. Gasthöfe  
 206 4. Säumerhäuser

209 *Die Räume und ihre Einrichtung*

- 209 1. Keller  
 210 2. Küche  
 216 3. Vorratsraum  
 217 4. Stube  
 217 a) Öfen  
 223 b) Wand und Decke  
 230 c) Einrichtungen  
 231 d) Möblierung  
 234 5. Schlafkammern  
 237 6. Abort  
 239 7. Dachraum

240 *Anhang*

241 Anmerkungen

245 Literatur

249 Sachregister

250 Ortsverzeichnis zu den Abbildungen und wichtigsten Objekten

252 Nachweis der Photographien

253 Legende zu den Zeichnungen

254 Inhaltsverzeichnis

# Die Bauernhäuser des Kantons Graubünden

Band n: Wirtschaftsbauten  
Verzierungen, Brauchtum, Siedlungen  
Verfasser: Christoph Simonett  
Technische Mitwirkung :J.U.Könz

für

Verlag  
Schweizerische Gesellschaft  
Volkskunde  
Basel 1968

632 Abbildungen,  
eine Farbtafel und vier Karten

# Inhaltsverzeichnis

## Wirtschaftsbauten

6 *Vorwort der Herausgeber*

7 *Vorwort des Verfassers*

9 *Gebäude der Viehwirtschaft*

- 9 1. Pferche
- 9 2. <Alpschermen> und Alpställe
- 11 3. Heuschober und Heuscheunen
- 13 4. Stallscheunen für Großvieh
  - 13 a) Freistehende Stallscheunen aus Holz oder aus Stein und Holz
    - 13 Stallscheunen von geschlossener Form, mit Heuboden
    - 16 Stallscheunen von geschlossener Form, mit Heukasten (*Fanilla*)
    - 19 Stallscheunen mit Podium, dem sogenannten *Schorli*
    - 21 Stallscheunen mit <Vorschub>
    - 23 Stallscheunen mit gemauerten Pfeilern, ohne Außentreppe
    - 24 Stallscheunen mit Steintreppe zum frontal angebrachten Scheunentor
  - 27 b) Freistehende, ganz gemauerte Stallscheunen
  - 27 c) Freistehende Heu- und Stallscheunen mit Wohngelegenheit
  - 29 d) An das Wohnhaus angebaute Stallscheunen mit separaten Eingängen
  - 31 e) Nur oder teilweise durch das Wohnhaus erreichbare Stallscheunen
  - 36 f) Einrichtungen der Stallscheunen
    - 36 Stallinneres
    - 40 Düngerlagerung
    - 40 Belüftung
    - 42 Scheunentore
    - 42 Scheuneninneres
    - 43 Lauben
    - 44 Lawinenbrecher
  - 44 / 5. Pferdeställe
  - 47 6. Ziegen- und Schafställe
  - 48 7. Schweineställe
  - 48 8. Hühnerställe und Taubenschläge
  - 49 9. Milch- und Käsekeller
  - 55 10. Sennereien
  - 56 11. Blaktenhäuser (Behälter für Schweinefutter)

5 9 *Bienenstände*

6 3 *Gebäude und Einrichtungen des Getreidebaus*

- 63 1. Kornhisten
- 64 2. Dreschräume mit Garbengestell
- 64 3. Garbenspeicher
  - 64 a) Freistehende Garbenspeicher mit Dreschtenne
  - 66 b) Am Stall angebaute Garbenspeicher mit Dreschtenne
- 69 4. Stallscheunen mit Dreschtenne
- 70 5. Kornspeicher
- 73 6. Getreidemühlen
- 78 7. Gerstenstampfen
- 80 8. Backöfen und Backhäuser

8 7 *Gebäude und Einrichtungen des Obstbaus*

- 87 1. Dörranlagen für Obst
- 88 2. Obstmühlen und Obstpressen
- 88 3. Dörranlagen und Mühlen für Kastanien

9 3 *Gebäude und Einrichtungen des Öl- und Weinbaus*

- 93 1. Ölpresen
- 93 2. Rebhäuschen
- 94 3. Weinkeltern

- 97 4. Weinbauernhäuser und Weinkeller
- 99 5. Brennereien

101 *Gebäude und Einrichtungen für Textilbearbeitung*

- 101 1. Röstmulden und Histern
- 101 2. Hanf- und Flachsstampfen
- 102 3. Wollkartätschereien und Walken

103 *Säg*

104 *Gipsmühlen oder -stampfen*

105 *Lagerplätze für Brennmaterial*

107 *Wasch- und Brunnenanlagen*

113 *Verzierungen am Steinbau*

- 113 1. Sgraffito, Pseudosgraffito und Grisailen
- 127 2. Wandmalerei
- 128 a) Kreuzigungs- und Heiligenbilder
- 131 b) Gotische Dekorationen
- 134 c) Dekorationen von der Renaissance bis zum Klassizismus
- 144 3. Steinhauerarbeiten
- 146 4. Stukkaturen
- 147 5. Schmiedeeisenarbeiten

Verzierungen

155 *Verzierungen am Holzbau*

- 155 1. Geschnittene und ausgesägte Dekorationen
- 168 2. Gemalte Ornamente

173 *Hauszeichen*

Brauchtum

177 *Bauinschriften*

179 *Sprüche an und im Haus sowie an Wirtschaftsbauten*

- 179 1. Deutsche Sprüche
- 181 2. Lateinische Sprüche
- 184 3. Rätoromanische Sprüche
- 186 4. Italienische Sprüche
- 188 5. Französische Sprüche

189 *Sonnenuhren*

191 *Religiöse Symbole*

- 191 1. Christliche Zeichen
  - 191 a) Inschriften
  - 191 b) Kreuze
  - 193 c) Fische
  - 193 d) Meßkelch
  - 193 e) Hahn
  - 194 f) Stern = Maria
- 194 2. Heidnische Zeichen
  - 195 a) Teufel
  - 195 b) <Lälli>
  - 195 c) Masken
  - 196 d) Hand
  - 196 e) Lilie
  - 196 f) Hexenkreuz (Drudenfuß) und Hexenschlingen

## Siedlungen

- 197 g) Zahlennetz
- 197 h) Zauberinschriften
- 198 i) Fabelwesen
- 198 k) Tierfiguren
- 203 l) Pflanzen
- 203 m) Gestirne (Sonne, Mond und Sterne)
- 205 n) <Heidenbalken>

- 207 *Weltliche Symbolik*
- 207 a) Bundes- und Familienwappen
- 207 b) Fahnen
- 208 c) Berufsemele

209 <Seelenbalken)

- 217 *Hofformen*
- 217 T. Reiner Streuhof
- 218 2. Mischformen aus Ein- und Streuhof
- 220 3. Geregelte Gehöfte

- 223 *Siedlungsarten*
- 223 1. Einzelhöfe und Weiler
- 224 2. Geschlossene Dörfer

227 *Siedlungsformen*

233 *Das Dorf bild*

235 *Zur Streuung von Heu- und Stallscheunen*

239 *Einfriedungen*

## Überblick

241 *Zur Entstehung und Verbreitung der Bauernhaustypen (mit 3 Karten)*

- 248 *Anhang*
- 249 Anmerkungen
- 252 Literatur
- 254 Sachregister
- 256 Ortsverzeichnis zu den Abbildungen
- 258 Nachweis der Photographien
- 261 Legende zu den Zeichnungen
- 262 Inhaltsverzeichnis